

Bischof Strobel in Bitburg

Bischof Pascal Strobel hielt einen Gottesdienst in Bitburg vor internationaler Gemeinde. Er sprach eine ganz besondere Empfehlung aus.

Fast ein Jahr war es her. Nach dem 10. September 2025 besuchte der Bischof die Gemeinde Bitburg am 13. September 2026 wieder. Als Grundlage diente ein Textwort aus Apostelgeschichte 5, 42: „und sie hörten nicht auf, alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus."

Die Apostelgeschichte

Der Bischof empfahl den Anwesenden, doch mal die Apostelgeschichte zu lesen. Sie liest sich wie ein Buch und ist ganz spannend. Viele Ereignisse der damaligen Zeit sind hier auf interessante Weise erzählt und beschrieben.

Der Tempel Gottes

Das Innere des Tempels durfte damals nur von Priestern betreten werden. Lediglich die Randbereiche des Tempels waren jedem zugänglich. Das ist heute anders. Für uns symbolisiert der Tempel den Ort, in dem christlicher Glaube in der Gesellschaft sichtbar wird. Das kann eine Kirche sein, aber auch einfach ein Raum innerhalb eines Hauses, in dem sich Christen versammeln, so, wie es im Textwort beschrieben wurde.

Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von Orgelspiel, einem Instrumentalensemble und dem gemischten Chor der Gemeinde.

Eine internationale Gemeinde

Die Gemeinde in Bitburg setzte sich an diesem Sonntag zusammen aus den Gemeindemitgliedern der Gemeinde Bitburg und Besuchern aus zwei weiteren Ländern, die im Rahmen eines Urlaubs die Gemeinde Bitburg besuchten. Bischof Strobel widmete sich nach dem Gottesdienst gerne bei Kaffee und Kuchen jedem Teilnehmenden im persönlichen Gespräch.

13. September 2026

Text: Johannes Rammelmann

Fotos: Johannes Rammelmann


365
277
304




